

# **Das Neue TeamerHandBuch**

Für Ehrenamtliche  
in der Konfirmandenarbeit

Herausgegeben von  
Rainer Franke und Astrid Thiele-Petersen



## INHALT

---

|   |    |
|---|----|
| Vorwort   | 9  |
| Anmerkungen zu dieser Neuauflage                                    | 10 |
| <b>1. Wer bin ich?</b>  |    |
| <b>Ich als Konfiteamer</b> .....                                    | 11 |
| Ich als Konfi – ich als Teamerin                                    | 12 |
| Meine Rolle als Teamer  | 14 |
| Meine Aufgaben als Teamerin   | 15 |
| Vor der Gruppe stehen, Anleitung und Körpersprache                  | 16 |
| Meine Stärken und meine Grenzen                                     | 19 |
| Wir als Team  | 20 |
| Rechte und Pflichten  | 21 |
| <b>2. Wer seid ihr?</b>   |    |
| <b>Die Konfis als Gruppe</b> .....                                  | 26 |
| Wer sind die Konfis?  | 27 |
| Wie eine Gruppe funktioniert  | 28 |
| Rollen in Gruppen   | 32 |
| Vereinbarungen mit Konfis   | 33 |
| Störungen, Konflikte und schwierige Konfis                          | 34 |
| Möglichkeiten der Beteiligung                                       | 36 |
| Zuhören – über Probleme reden – trösten                             | 37 |
| <b>3. Worum geht's hier eigentlich?</b>                             |    |
| <b>Glaube und Inhalte</b> .....                                     | 40 |
| Worum geht es eigentlich in der Konfi-Arbeit?                       | 41 |
| In welchen Situationen spielen Glaube und Gott im Leben eine Rolle? | 42 |

|   |    |
|---|----|
| Mein Glaube – über Glauben reden?                 | 43 |
| Zweifel und Fragen gehören zum Glauben dazu!      | 45 |
| Welche Themen wollt ihr mit den Konfis behandeln? | 46 |
| <b>4. Wie geht's los?</b>                         |    |
| <b>Planung und Organisation</b> .....             | 47 |
| Planung   | 48 |
| Raum und Atmosphäre gestalten                     | 49 |
| Rituale für den Anfang                            | 50 |
| Wie komme ich vom Thema zur geplanten Stunde?     | 51 |
| Organisation                                      | 52 |
| Nachbereitung                                     | 54 |
| <b>5. Wie geht's spielerisch?</b>                 |    |
| <b>Spiele</b> .....                               | 55 |
| Spiele sind wichtig                               | 56 |
| Spielanleitung/Eine Checkliste                    | 57 |
| Spiele zum Kennenlernen und am Anfang             | 58 |
| Spiele zur Kleingruppenbildung                    | 64 |
| Spiele zur Sensibilisierung für die Gruppe        | 65 |
| Kooperationsspiele                                | 68 |
| Bewegte Spiele zum Wachmachen                     | 71 |
| Vertrauensübungen                                 | 75 |
| Gesprächsspiele                                   | 76 |
| Ein Spieleabend                                   | 80 |
| Spieleparcours                                    | 81 |
| Übungen zum Auswerten und zum Abschied            | 84 |

|   |     |
|---|-----|
| <b>6. Wie geht's kreativ?</b>   |     |
| <b>Kreative Methoden</b> .....  | 85  |
| Verschiedene Methoden – ganzheitlich und<br>vielseitig                      | 86  |
| Methoden zum Einstieg in einen Bibeltext                                    | 87  |
| Darstellerische Methoden  | 88  |
| Gestalterische Methoden   | 94  |
| Singen und Musik  | 98  |
| Neue Medien   | 100 |
| <b>7. Wie sag ich's?</b>  |     |
| <b>Ein Gespräch führen</b> .....  | 102 |
| Sprache – Grundlage für Kommunikation und<br>Quelle aller Missverständnisse | 103 |
| Ein Gespräch führen   | 107 |
| Theologische Gespräche  | 111 |
| <b>8. Wie geht's besinnlich?</b>  |     |
| <b>Andachten – Meditationen – Traumreisen</b> .....                         | 114 |
| Meditationen und Traumreisen  | 115 |
| Andachten   | 118 |
| Texte und Gebete  | 119 |
| Gebete für den Tag  | 122 |
| <b>9. Wie hört's auf?</b>   |     |
| <b>Präsentation, Auswertung, Feedback</b> .....                             | 124 |
| Wahrnehmen und wertschätzen   | 125 |
| Präsentation und Auswertung   | 126 |
| Feedback  | 129 |

|   |     |
|---|-----|
| <b>10. Was geht (nicht)?</b>                                    |     |
| <b>Gesetze</b> .....  | 134 |
| Wichtige Gesetze für die Arbeit mit Kindern<br>und Jugendlichen | 135 |
| <b>11. Was tun im Notfall?</b>                                  |     |
| <b>(Reise-)Apotheke und Erste Hilfe</b> .....                   | 140 |
| <b>12. Wo gibt's mehr?</b>                                      |     |
| <b>Literatur und Links</b> .....                                | 143 |
| <b>13. Lexikon der 40 Begriffe</b> .....                        | 146 |
| 5 Minuten Kirchenjahr   | 156 |

## VORWORT

---

Liebe Teamerin und lieber Teamer!

Du bist Teamer oder Teamerin in der Konfi-Arbeit – oder auf dem Weg es zu werden. Respekt! Wir finden es wunderbar, dass du dich engagierst und mit Konfis auf eine Entdeckungsreise begibst!

Dieses TeamerHandBuch kann dich und dein Team auf diesen Weg vorbereiten und währenddessen begleiten.

Wir haben viele Jahre in der Nordkirche in Konfi-Teams gearbeitet, Teamer ausgebildet und Pfarrerrinnen, Gemeindepädagogen und Diakone darin fortgebildet, wie sie Teamerbildungen gestalten können.

Nun wollen wir dich und dein Konfi-Team ermuntern, darüber nachzudenken und zu diskutieren, wofür Konfi-Arbeit eigentlich gut ist, wie Konfis etwas erleben können, das für sie Bedeutung hat, und wie sie ihren Glauben entdecken können. Auf dieser Entdeckungsreise und allem, was du darin mit Konfis und deinem Team erlebst, wünschen wir dir Gottes Segen und dass du etwas verwirklichen kannst von dem, was dir am Herzen liegt!

*Astrid Thiele-Petersen und Rainer Franke*

## ANMERKUNGEN ZU DIESER NEUAUFLAGE

---

Das »alte« TeamerHandBuch von Olaf Trenn und Christian Witting hat viele Teamergenerationen begleitet.

Wir haben es neu sortiert, neue erfahrungsbezogene kreative Methoden und Spiele für die Konfi-Arbeit ergänzt.

Wir haben viele Spiele und Methoden beschrieben, die wir selbst erlebt und mit Teamern und Konfis ausprobiert haben. Manche haben wir uns ausgedacht, bei manchen weiß man gar nicht mehr genau, wo sie herkommen, weil sie in der Jugendarbeit weitergetragen werden. Wir haben sie mit unseren Worten beschrieben. Wo wir bewusst Ideen anderer aufgreifen, nennen wir sie, und du findest sie im Literaturverzeichnis am Ende. Dort haben wir auch interessante Literatur zum Vertiefen aufgeschrieben.

*PS: Wie verwenden immer mal wieder die weibliche und die männliche Form, meinen aber immer die Vielfalt der Geschlechter. Konfi-Arbeit profitiert von der Arbeit im Team, das aus Pfarrern, Diakoninnen oder Gemeindepädagogen und ehrenamtlichen Teamerinnen besteht. Wenn wir zum Teil nur von Pfarrerinnen sprechen, meinen wir immer die für die Konfi-Arbeit hauptverantwortliche Person.*

# 1. Wer bin ich?

**Ich als Konfiteamer**



Vor kurzem warst du noch selbst in der Rolle der Konfis, jetzt bist du auf der anderen Seite in der Rolle der Anleitenden als Teil des Teams. Wenn ihr als Team mit Konfis arbeitet, ist es sinnvoll, dass ihr euch vorher gemeinsam darüber Gedanken macht, wozu Konfirmandenarbeit eigentlich gut ist, wie ihr zusammenarbeiten wollt und was eure Aufgabe dabei sein kann. Die Chance, die ihr als Teamer habt, ist, dass ihr mit euren Lebensthemen noch dicht dran seid an den Konfis und auch an eurer eigenen Konfizeit.

➔ **Erinnert euch jede für sich selbst, wie ihr eure Zeit als Konfis erlebt habt. Diese Fragen geben euch Anstöße dazu:**

### **Ich als Konfi**

- 1. Was habe ich zu Beginn meiner Konfizeit gehofft und befürchtet?*
- 2. Was waren meine Highlights in der Konfizeit?*
- 3. Habe ich etwas erlebt, das für mich persönlich Bedeutung bekommen hat?*
- 4. Kamen die Themen, die mir im Leben wichtig waren, vor?*
- 5. Wo konnte ich mich aktiv beteiligen?*
- 6. Was durfte ich mitbestimmen?*
- 7. Konnte ich mich mit meinen besonderen Fähigkeiten und Interessen einbringen?*
- 8. Konnte ich/konnten alle mit Schwächen, Talentlosigkeit, Einschränkungen, Abneigungen ... mitmachen?*
- 9. Was hätte man meinerwegen weglassen können? Warum?*
- 10. Wie fand ich damals meine Teamer/innen?*

➔ Tauscht euch nun über eure Erfahrungen aus eurer Konfizeit aus. Vielleicht bekommt ihr dadurch Ideen für die Gestaltung eurer Arbeit mit den Konfis heute. Diese Fragen können euch Anregungen dafür geben:

### **Ich als Teamer**

1. *Wie möchte ich auf Hoffnungen und Befürchtungen von unseren Konfis reagieren?*
2. *Was gehört für mich unbedingt zu einer guten Konfizeit dazu?*
3. *Wie kann ich es Konfis ermöglichen, etwas für sie Bedeutungsvolles in der Konfizeit zu erleben?*
4. *Wie können wir eine Verbindung zwischen den Lebensthemen der Konfis und christlichen Themen schaffen?*
5. *Was möchte ich den Konfis an Beteiligung ermöglichen?*
6. *Wobei möchte ich Konfis mitbestimmen lassen?*
7. *Wie können wir jede mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten vorkommen lassen?*
8. *Wie ermöglichen wir allen, sich zu beteiligen: Jungen und Mädchen, Konfis mit und ohne Einschränkungen und aus verschiedenen Milieus?*
9. *Finden wir neue Ideen für »langweilige« Themen?*
10. *Was möchte ich genauso oder anders machen als Teamer?*

## MEINE ROLLE ALS TEAMER

---

- ➔ Warum möchtest du Teamer sein? Was erhoffst du dir? Was befürchtest du? Was erwartest du von der Pfarrerin, von den Konfis, von den anderen Teamern, von dir selbst?

### **Meine Rolle im Team zwischen Konfis und Pfarrer**

Ein Teamer hat eine besondere Rolle für Pfarrer und Konfis.

- *Für Konfis kannst du sein: Vorbild, Ansprechperson für Persönliches, Repräsentantin der Kirche, Begleiter, Mutmacher, Animateurin, Lehrerin, Spaßmacher ...*
- *Der Pfarrer sieht dich vielleicht als Helferin, Spieleanleiter, Verbindungskraft, Rückmelderin oder Kollegin.*

Diese Rollen haben viele Vorteile: Anleitung kann aufgeteilt werden, ein Ohr ist dicht an den Konfis, die Chance zu jugendgemäßem Unterricht in Themen und Methoden, Vielfalt von Methoden und Arbeitsformen ist möglich.

- ➔ Welche Rolle liegt dir und macht dir Freude? An welcher möchtest du noch arbeiten? Welche Rolle/Aufgabe möchtest du nicht haben?
- ➔ Eine Übung zum Probieren im Team: Stellt ein Standbild aus drei Personen (Konfi, Pfarrerin, Teamer) in ihrer idealen Beziehung: Wie stehen sie zueinander? Auf welcher Ebene? In welchem Abstand? Berühren sie sich? Wo schaut wer hin? Wer ist mit wem in Kontakt? Wer gerät aus dem Blick? Die Übung kann helfen, sichtbar zu machen, wie ihr miteinander arbeiten wollt und wo Herausforderungen im Konfiteam liegen.

## UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Rainer Franke, Astrid Thiele-Petersen

**Das Neue TeamerHandBuch**

Für Ehrenamtliche in der Konfirmandenarbeit

Paperback, Broschur, 160 Seiten, 10,0 x 14,0 cm

ISBN: 978-3-579-07443-6

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Juli 2018

Das Neue TeamerHandBuch – Relaunch eines vielfach bewährten Konzeptes

In einer zeitgemäßen Konfirmandenarbeit haben jugendliche Teamer eine zunehmend tragende Rolle. Selbstständig leiten sie (Teil-)Gruppen und begleiten Jungen und Mädchen auf dem Weg zur Konfirmation. Das Neue TeamerHandBuch unterstützt sie dabei. Knapp und zugänglich bietet es Grundwissen über Glauben und Kirche, die pädagogischen Basics für die Arbeit mit Gruppen, organisatorische Hilfen, Spielideen, Methodenvorschläge und vieles mehr.



[Der Titel im Katalog](#)